



Protokollauszug

aus der
34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 08.11.2017

öffentlich

**Top 7.14 Dienstaufsichtsbeschwerde - Straßenerneuerung Döberitzer Str. in Fahrland
17/SVV/0795
ungeändert beschlossen**

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Müller, bringt die Vorlage ein; diese wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Dienstaufsichtsbeschwerde der Eheleute Orlowski gegen der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.



BESCHLUSS
der 34. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 08.11.2017

Dienstaufsichtsbeschwerde - Straßenerneuerung Döberitzer Str. in Fahrland
Vorlage: 17/SVV/0795

Die Dienstaufsichtsbeschwerde der Eheleute Orlowski gegen der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 13. November 2017

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel